
1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 13 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kämmerin Ulrike Schlund, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie seine Mitarbeiterin Juliane Kleinert anwesend. Entschuldigt fehlten die Gemeinderäte Lorenz Dick, Klaus König und Wolfgang Linner.

Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.02.2019

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, da er auf der Sitzung am 21.02.2019 nicht anwesend war.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Gewerbehalle auf Fl.Nr. 368/18 Gemarkung Paindorf

Beantragt wird der Neubau eines Einfamilienhauses mit Gewerbehalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 368/18 der Gemarkung Paindorf. Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 28 „GE Grafing“ 1. Änderung in geringem Umfang. Durch das schräge Verlaufen der Baugrenze fällt die Ecke im Süd-Westen des Wohnhauses über die Baugrenze. Die Überschreitung beträgt 0,664 m². Dies bedeutet, dass die Baugrenze nur in geringem Maß überschritten wird. Aufgrund der Planabweichung wird eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB beantragt.

Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten.

Die erforderlichen Stellplätze sind vollumfänglich nachgewiesen.

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, dem Bauantrag sowie der erforderlichen Befreiung zuzustimmen, da die Baugrenzenüberschreitung nur geringfügig ist.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, der beantragten Befreiung der Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Bauantrag zum Neubau eines Hofladens mit Nebenräumen und Halle für landwirtschaftliche Geräte auf Fl.Nr. 578 Gemarkung Reichertshausen

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 578 der Gemarkung Reichertshausen wird der Neubau eines Hofladens mit Nebenräumen und Halle für landwirtschaftliche Geräte beantragt. Dieses Grundstück befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB. Für die Realisierung des Bauvorhabens soll die bestehende Scheune abgebrochen werden. Die Erschließung und die Zufahrt sind gesichert. Das Amt für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten in Pfaffenhofen entscheidet über die Privilegierung des Vorhabens gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB – wenn diese erteilt wird, stehen nach Meinung des gdl. Bauamtes keine städtebaulichen Gründe entgegen, zumal auch die erforderlichen Stellplätze vollumfänglich nachgewiesen sind.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, die Privilegierung ist dem Landratsamt gegenüber nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Anfrage der Deutschen Telekom betreffend eines Mobilfunk-Standortes für den Raum Triefing/Langwaid

Die Deutsche Telekom Technik GmbH beabsichtigt im Raum Triefing/Langwaid die Errichtung eines zusätzlichen Mobilfunksenders. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde Reichertshausen beteiligt und kann Vorschläge für den künftigen Standort vorbringen. Eine Verpflichtung der Telekom zur Umsetzung an einen dieser gemeldeten Standorte besteht nicht.

Von der Verwaltung wurden zwei Standorte genauer betrachtet und dem Gemeinderat vorgestellt. Der Standort 1 liegt im Bereich der Ökofläche auf Fl.Nr. 517 Gemarkung Langwaid. Der Standort 2 befindet sich neben der Be-/Entlüftungsstation für die Zentrale Wasserversorgungsanlage auf der Fl.Nr. 508 Gemarkung Langwaid. Beide Standorte befinden sich auf einem hochgelegenen Niveau und können demnach einen größeren Empfangs-/Sendebereich abdecken.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Deutschen Telekom sollen die beiden genannten Standorte bevorzugt angeboten werden. Priorität 1 liegt dabei beim Standort Fl.Nr. 517 Gemarkung Langwaid und die Priorität 2 beim Standort Fl.Nr. 508 Gemarkung Langwaid.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4. Ergebnis der Verkehrsschau von der Gemeindeverbindungsstraße Reichertshausen – Grafing – Paindorf - Oberpaindorf

Am 06. März 2019 erfolgte eine Vor-Ort-Besichtigung, an der neben Herrn Haltmayer als Verkehrssachbearbeiter von der Polizeiinspektion Pfaffenhofen, dem Bauamtsleiter der Gemeinde Reichertshausen Herrn Mayer auch 2. Bürgermeister Erwin Renauer teilnahmen, da Herr Heinrich in Urlaub verreist war.

Laut Herrn Haltmayer ist eine Linierung aus rechtlicher Sicht nicht nötig, obwohl der Seitenstreifen geringer wurde. Es wäre somit eine rein freiwillige Leistung der Gemeinde. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass es bereits eine bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf max. 70 Stundenkilometer sowie eine Beschilderung mit StVO Zeichen 388 „Seitenstreifen für mehrspurige Kraftfahrzeuge nicht befahrbar“ gibt.

Sollte trotzdem eine Linierung gewünscht sein, würde dies für den Streckenabschnitt Grafing bis Paindorf sowie Paindorf bis Oberpaindorf entsprechend einem Angebot der Fa. Pfnür Verkehrstechnik Kosten in Höhe von brutto ca. 12.700,00 Euro ausmachen.

Im Anschluss an diese Sachvorträge wurde ausgiebig über die verschiedenen Möglichkeiten debattiert. Hierbei wurde neben einer beidseitigen Linierung der Straßenränder auch nur eine Linierung auf einer Straßenseite, allerdings mit einem Abstand von 30 cm zum Straßenrand als weiterer Antrag eingebracht. Die Straße wird dann zwar noch enger als sie bisher schon war, dafür bekommt man aber einen Sicherheitsstreifen für Fußgänger und Radfahrer.

Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat über folgende Beschlüsse ab:

Eine Linierung soll an beiden Straßenrändern erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 8 (2. Bürgermeister Erwin Renauer und die Gemeinderäte Stefan Finkenzeller, Marianne Knoll, Franz Lechner, Franz Möckl und Konrad Moll für den Beschluss)

Da dieser Antrag keine Mehrheit fand, wurde der Vorschlag einer Linierung auf nur einer Seite, allerdings mit einem Abstand von 30 cm zum Straßenrand zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 11 (3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und die Gemeinderäte Gerhard Bischoff und Konrad Mayer für den Beschluss)

Es fand also kein Beschlussantrag eine Mehrheit. Dies bedeutet, dass so wie bei anderen Straßen keine Seitenlinierung erstellt wird. 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich brachte aber die Anregung ein, dass bei der Planung für einen separaten Geh- und Radweg vor allem an den besonderen Stellen ein größerer Grunderwerb erfolgen soll, damit dort dann beim Bau ein breiteres Bankett erstellt werden kann.

Bauamtsleiter Bernhard Mayer informierte anschließend noch über den weiteren Zeitplan von den Sanierungsmaßnahmen an der Gemeindeverbindungsstraße. Im Bereich der Ortsverbindungsstraße zwischen Paindorf und Oberpaindorf wird es ab dem 27.03.2019 zu Einschränkungen der Befahrbarkeit kommen. Bereits ab Donnerstag, den 28.03.2019 ab ca. 06.30 Uhr wird die Straße für den kompletten Verkehr (auch für Fahrradfahrer/Fußgänger) gesperrt. Die Umleitung erfolgt aus beiden Richtungen über die Staatsstraße 2337 von Lausham herkommend. Am Montag, den 01.04.2019 wird mit den Vorbereitungen sowie anschließend mit den Asphaltarbeiten begonnen. Am 04.04.2019 ist schließlich geplant, die Bankette wiederherzustellen. Die zeitnahe Beendigung der Arbeiten soll voraussichtlich am Samstag, den 06.04.2019 erfolgen. Anschließend ist die Verbindungsstraße wieder befahrbar. Bei ungünstiger Witterung können/werden sich die Arbeiten eventuell etwas verschieben. Soweit es möglich ist, werden wir hierauf im Pfaffenhofer Kurier bzw. der Web-Seite der Gemeinde Reichertshausen schnellstmöglich hinweisen.

5. Aufstellung eines Briefkastens im Zentrum von Reichertshausen

Der bestehende Briefkasten am ehemaligen EDEKA-Standort wurde abgebaut. Da dieser Briefkasten sehr gut angenommen wurde, ist ein zusätzlicher Briefkasten am bisherigen Standort beantragt worden.

Dies wurde durch die Deutsche Post AG abgelehnt, da die erforderliche Flächen- deckung lt. Postuniversaldienstleistungsverordnung gegeben ist.

Die Deutsche Post wäre allerdings mit der Versetzung des bestehenden Briefkas- tens am Bahnhof in das Zentrum einverstanden. Der bestehende Briefkasten am Bahnhof wird nämlich nur sehr wenig genutzt. Für eine Versetzung wird aber ein Standort auf öffentlichem Grund benötigt.

Die Verwaltung schlug hierzu die Grünfläche bei der Kurzparkzone an der B13 vor dem Rathausplatz vor. Dies wäre auch in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle. Damit wäre ein zentraler Platz für den Briefkasten vorhanden, der grundsätzlich gut erreichbar ist.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der vorgestellte Platz soll der Deutschen Post AG als Standort vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

6. Sonstiges

a) Verkehrssituation am Kammerer Berg/Zufahrt zum EDEKA

Die aktuelle Situation weist als vorfahrtberechtigte Straße den „Kammerer Berg“ aus. Die „Freiherr-von-Cetto-Straße“ ist deswegen als Nebenstraße mit dem Zeichen „Vorfahrt gewähren“ gekennzeichnet.

Aufgrund der unterschiedlichen Verkehrsbelastung, die eine deutliche höhere Frequenz in die „Freiherr-von-Cetto-Straße“ darstellt, sollte die Vorfahrt den tat- sächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die „Freiherr-von-Cetto-Straße“ soll demzufolge eine Vorfahrtsstraße werden und die von der Siedlungsstraße „Kammerer Berg“ kommenden Fahrzeuge müssen Vorfahrt gewähren. Damit der Fußgängerüberweg noch sicherer wird, soll die entsprechende Fläche rot aufgespritzt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat der Änderung der Vorfahrtsregel einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

b) Aktueller Stand zur Brücke Kohlmühle

Verschiedene Möglichkeiten zum Bau der Brücke wurden bereits abgeklärt. Diese wurden in der Sitzung am 31.01.2019 ausgiebig vorgestellt. Als einzig sinnvoll machbare Variante wurde eine kurzzeitige Umleitung der Ilm beschlos- sen, da ein stets ausreichender Wasserabfluss gewährleistet sein muss.

Die Untere Naturschutzbehörde benötigt für die endgültige Prüfung allerdings noch einen landschaftspflegerischen Begleitplan. Sollten hierbei keine weiteren Probleme auftauchen, bestehen gegen die Ausführung der Umleitung keine Bedenken.

Da das Büro WipflerPLAN bereits mit der hydraulischen Berechnung beauftragt war, sollte auch der landschaftspflegerische Begleitplan durch dieses Ingenieurbüro erstellt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat der Beauftragung des Büros WipflerPLAN zur Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 3 (Gegenstimmen von 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und den Gemeinderäten Gerhard Bischoff und Konrad Mayer)

Jahresrechnung 2018

1. Beratung und Beschlussfassung zum Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2018 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Ladung zugesandt. Auf Rückfrage von 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich zeigte sich kein Bedarf an einer Aussprache.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Dem Rechenschaftsbericht wird so wie vorgelegt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Dem Gemeinderat wurde bekanntgegeben, dass es im Haushaltsvollzug 2018 zu keiner außerplanmäßigen Ausgabe kam. Die Haushaltsansätze im Verwaltungshaushalt wurden in 33 Fällen, im Vermögenshaushalt in 4 Fällen überschritten. Sämtliche Mehrausgaben wurden durch entsprechende Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen vollständig gedeckt, so dass es im laufenden Haushaltsvollzug zu keinen Unterdeckungen kam.

Bei den Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sieht der Gemeinderat keine Probleme. Die endgültige Zustimmung soll aber erst nach der Behandlung im örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Sonstiges

Der Termin für die örtliche Rechnungsprüfung 2018 wird von Wolfgang Linner als Vorsitzender des Ausschusses zeitnah festgelegt.

Bekanntgaben, Informationen

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Nächste Sitzung des Gemeinderates und evtl. vom KIG am 17.04.2019
- Der Bezug des Gebäudes Ilmtal 5 ist nun definitiv für 01.05.2019 vorgesehen.
- Die Einweihung der generalsanierten Grund- und Mittelschule wurde auf Samstag, den 20.07.2019 verlegt, da sich einige Eltern beschwert haben, dass ihre Kinder bei einer Einweihung am Freitag, den 05.07.2019 schon vorzeitig nach Hause kommen.
- Zur Anfrage von Gemeinderat Lorenz Dick vom 21.02.2019 wird mitgeteilt, dass in einer Besprechung am 13.12.2018 vom Planungsbüro mit der Firma RDN vereinbart wurde, dass der im Zuge des Neubaus von der 4. Kindertagesstätte in Steinkirchen ausgebaute, aber noch brauchbare Schotter für einen Wiedereinbau zwischengelagert wird und deshalb nicht für Wegebau zur Verfügung steht.
- Der Zuschuss des Freistaates Bayern zu den Kindergartengebühren in Höhe von 100,- € wird im Vorgriff auf die Erstattungsregelungen des Freistaates Bayern ab April 2019 bereits in Abzug gebracht.

Generalsanierung der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen hier: Vergabe des Mülltonnenhauses

In der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2014 wurde der Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Reichertshausen gefasst.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurden 16 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt. 5 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Fritz Ettenreich GmbH aus Ehekirchen mit einer geprüften Summe in Höhe von 14.596,54 € brutto. Die Kostenberechnung vom 14.03.2019 lag bei 30.928,10 € brutto. Dies ergibt erfreulicherweise eine Minderung von 16.331,56 € brutto bzw. 52,8%.

Das teuerste Angebot belief sich auf eine Bruttogesamtsumme von 52.217,20 €.

Das Kostenangebot der günstigsten anzubietenden Firma ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben werden im vollen Umfang erfüllt.

Die Verwaltung schlug deshalb vor, den Auftrag an die Firma Ettenreich GmbH zu vergeben.

Nach nur einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Ettenreich GmbH zum Angebotspreis von brutto 14.596,54 € wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Endgültige Bestellung der stellvertretenden Leitung in der Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ sowie im Gdl. Kindergarten Reichertshausen

Die stellvertretende Leiterin der Kinderkrippe Reichertshausen, Michaela Landsberger, wurde auf ihrem Antrag hin wegen einer privaten Fortbildung ab September 2017 für ein Jahr beurlaubt. Als stellvertretende Leiterin wurde während dieser Zeit Sybille Stolle ernannt. Frau Landsberger hat zum September 2018 ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Sie möchte aber nur noch 18 Stunden pro Woche in unserer Einrichtung arbeiten. Sie hat deshalb erklärt, die stellvertretende Leitung nicht mehr übernehmen zu wollen. Aus diesem Grund soll Sybille Stolle, die sich in diesem Jahr sehr gut bewährt hat, auch weiterhin mit der stellvertretenden Leitung in der Kinderkrippe Reichertshausen beauftragt werden.

Im Gdl. Kindergarten Reichertshausen erkrankte die stellvertretende Leitung Birgit Müller schwer. Als stellvertretende Leitung während der Krankheitsphase wurde Lena Schaper ernannt. Frau Müller hat nun zum 01.04.2019 einen Rentenbescheid wegen Erwerbsunfähigkeit erhalten und wird ihre Tätigkeit nicht wieder aufnehmen. Aus diesem Grund soll Frau Schaper, die sich in dieser Zeit ebenfalls sehr gut bewährt hat, dauerhaft mit der stellvertretenden Leitung im Kindergarten Reichertshausen beauftragt werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Sybille Stolle wird endgültig zur stellvertretenden Leiterin in der Gdl. Kinderkrippe Reichertshausen und Lena Schaper dauerhaft zur stellvertretenden Leiterin des Gdl. Kindergartens Reichertshausen ernannt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich die Sitzung um 21.00 Uhr schließen.